



**Monika Hager-Zalejski**, Violine, stammt aus einer österreichischen Musikerfamilie und wuchs in Lindau auf. Sie studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien. Weitere Studien führten Sie zu Prof. Jan Pospichal und Prof. Eszter Haffner. Sie schloss ihr Studium 2009 in Wien mit einstimmiger Auszeichnung bei Prof. Jan Pospichal ab. Weiter war sie Stipendiatin an der School of Music, Indiana University Bloomington, USA, in der Violinklasse von Federico Agostini und an der Scuola di Monteverdi in Cremona in der Meisterklasse von Salvatore Accardo. Im Rahmen Ihrer kammermusikalischen Konzerttätigkeiten lernte Sie ihren Ehemann und Violinpartner Pawel Zalejski kennen, mit dem sie seit vielen Jahren erfolgreich das „Duo Viennese“ bildet. 2006 wurde sie mit dem Künstlerförderpreis der Stadt Friedrichshafen ausgezeichnet und war Gewinnerin des „Solistenpreises“ der Musikuniversität Wien im Jahr 2008. Seit 2010 ist Monika Mitglied der Staatsphilharmonie Nürnberg und unterrichtet in ihrem Musikatelier Hager.



**Pawel Zalejski, Violine**, ist der Primarius des Apollon Musagete Quartett. Das AMQ gewann schon nach zwei Jahren seines Bestehens den ersten Preis und daneben drei Sonderpreise beim 57. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Es ist mittlerweile eine fest etablierte Größe innerhalb der europäischen Musikszene und fasziniert Publikum sowie Presse gleichermaßen mit seinen mitreißenden und berührenden Interpretationen. Wiederholte Einladungen führte das Ensemble zum Auditori Barcelona, Bozar Brüssel, zur Elbphilharmonie Hamburg, zum Gewandhaus Leipzig, dem Louvre, Paris oder zur Tonhalle Zürich. Seit dem Sommer 2019 spielte das Apollon Musagète Quartett im Rahmen der Schubertiade in Hohenems den großen Schubert-Zyklus, der im Herbst und in den darauffolgenden Spielzeiten fortgesetzt wurde und aktuell noch fortgesetzt wird. Pawel Zalejski war Preisträger zahlreicher Internationaler Wettbewerbe wie z. B. dem J. Brahms Wettbewerb in Pörschach, dem International Tadeusz Wronski Solo Violin Wettbewerb in Warschau, oder dem Grand Prix beim Internationalen Wettbewerb für Moderne Musik der „Accademia di Concordi Roma“ um nur einige zu nennen. Er war Gastkonzertmeister des Südwestdeutschen Kammerorchesters, des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim „Mannheimer Schule“ (W. Christ) und des Polnischen Kammerorchesters „Sinfonia Varsovia“ unter der Leitung von K. Penderecki. Zudem ist er 1. Konzertmeister des Sinfonie Orchester Vorarlbergs und des Ensemble Kontrastes in Nürnberg.

**Thomas Morley**

\*1557 – +1602

**Joan-Marie. Leclair**

\*1697– +1764

**Joseph Haydn**

\*1732– +1809

**Ignaz Pleyel**

\*1757– +1831

**Wolfgang Amadeus Mozart**

\*1756 – +1791

## Pause

**Johann Sebastian Bach**

\*1685 – +1750

**Max Reger**

\*1887 – +1916

**Henryk Wieniawski,**

\*1835 – +1880

**Louis Spohr**

\*1784 – +1859

**Il Lamento**

**La Caccia**

**Sonate a deux violons Nr.2**

Allegro

Largo

Allegro

**Sonate Nr. I für zwei Violinen Hoboken VI: G1**

Allegretto

Tempo di comodo

**aus den sechs Duos für zwei Violinen op.24 : Duo Nr.1**

Allegro vivace

Rondo Allegro

**Duett Rondo „alla Turca“**

Andantino grazioso – Var. 1-4

**Aus den 15 Inventionen**

1 Allegro

4 Tempo di Minuetto

10 Vivace

13 Allegetto

14 Moderato

15 Tempo di Gavotte

**Aus den drei Duos (Kanons und Fugen) im alten Stil op. 131b**

Duo Nr.1

Sostenuto

Poco Allegro

**Etudes Caprices, op.18**

Caprice Nr. 1 Duo

Caprice Nr. 4 Tempo di Saltarella

Caprice Nr. 7 Andante non troppo

**Duo Concertante in D op.67 Nr. 2**

Allegro

Larghetto

Rondo vivace

Änderungen vorbehalten